

Dräger I-Punkt

Neue Mittel zur manuellen Aufbereitung von
Persönlicher Schutzausrüstung

AUGUST 2020



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir nach einigen Abkündigungen von Herstellern und aufgrund der aktuell gestiegenen Nachfrage von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln nun weitere Mittel für die manuelle Aufbereitung der von Dräger hergestellten persönlichen Schutzausrüstung qualifizieren konnten.

In diesem Zuge möchten wir Sie über Folgendes informieren:

Ab sofort sind folgende Mittel für die manuelle Aufbereitung von persönlicher Schutzausrüstung verfügbar:

neoform® K plus Konzentrat,

für die manuelle Desinfektion und Reinigung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) im Tauchbad und

neodisher® MediClean forte Konzentrat

für die manuelle Reinigung von PSA im Tauchbad sowie für die maschinelle / automatische Reinigung von freigegebener PSA für die verschiedenen Reinigungsmaschinen.

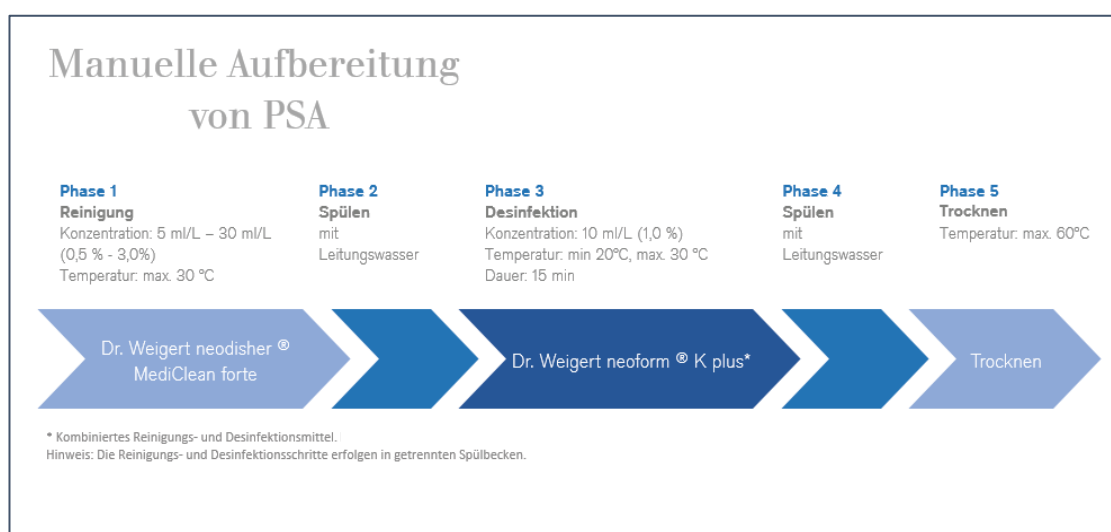
Folgende Sach-Nrn. von INCIDIN® Rapid werden durch neoform® K plus ersetzt:

Sach-Nr.	INCIDIN® Rapid	Sach-Nr.	neoform® K plus
R61 884	2L (1x 2L Einzel-Flache)		
R61 881	6L (3x 2L Flaschen im Karton)	37 06 150	5L (1x 5L Kanister)
R61 882	6L (1x 6L Kanister)		

Folgende Sach-Nrn. von SEKUSEPT® Cleaner werden durch neodisher® MediClean forte ersetzt:

Sach-Nr.	Sekusept® Cleaner	Sach-Nr.	neodisher® MediClean forte
R62 978	2L (1x 2L Einzel-Flasche)		
79 04 071	8L (4x 2L Flaschen im Karton)	37 06 140	5L (1x 5L Kanister)

Die Mittel neoform® K plus Konzentrat und neodisher® MediClean forte Konzentrat sollten wie in dem Schaubild dargestellt angewendet werden.



Neoform® K plus ist ein kombiniertes Reinigungs- und Desinfektionsmittel und kann damit sowohl für die Reinigung als auch Desinfektion verwendet werden. Dabei ist jedoch darauf zu achten, dass die beiden Schritte in getrennten Becken durchgeführt werden.

Obwohl neoform® K plus als Desinfektionsmittel zwar auch über gute Reinigungseigenschaften verfügt, liegt die Hauptstärke des Produktes jedoch in der Desinfektion von Oberflächen.

Deshalb empfehlen wir, um alle sichtbaren und unsichtbaren Verschmutzungen bestmöglich vor der Desinfektion zu entfernen und die Funktion des Atemschutzgerätes stets einwandfrei zu halten, die PSA nach jedem Einsatz und vor deren Desinfektion in der Tauchbad-Anwendung mit neodisher® MediClean forte gründlich zu reinigen und zu spülen.

Zur automatischen Dosierung sind auch neue Dosiergeräte verfügbar.

neomatik® mediDOS

Das mikroprozessor-gesteuerte Dosiergerät dient der exakten Herstellung gebrauchsfertiger Lösungen von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln aus flüssigen Konzentraten für die manuelle Anwendung.

neomatik® ZMW 1 compact / neomatik® ZMW 4 compact

Zumischgerät zur Herstellung von einer bzw. bis zu vier gebrauchsfertigen Lösungen von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln. Die Dosierung erfolgt über einen Injektor nach dem Venturi-Prinzip. Die Auswahl des gewünschten Mittels erfolgt beim neomatik® ZMW 4 compact über einen Drehknopf.

Bezeichnung	Bestellnummer
neomatik® mediDOS	69 26 962
neomatik® ZMW 1 compact	69 26 963
neomatik® ZMW 4 compact	69 26 964

Vor der Umstellung auf ein anderes Mittel, sollte eine gründliche Reinigung der PSA mit 1,0% neodisher® MediClean forte im Tauchbad erfolgen. Anschließend muss unter fließendem Wasser gründlich gespült und auch getrocknet werden. Dies ist notwendig, um die möglichen Rückstände von anderen Mitteln zu entfernen und damit sicher zu stellen, dass es nicht zu Wechselwirkungen kommt.

Ebenfalls um Wechselwirkungen und damit Materialschäden zu vermeiden, sollten immer Reinigungs- und Desinfektionsprodukte vom selben Hersteller genutzt werden.

Altbestände sollten also nur nach Herstellern getrennt aufgebraucht werden.

Nach der Reinigung mit neodisher® MediClean forte sollte daher keine Desinfektion mit dem bisherigen Desinfektionsprodukt INCIDIN® Rapid erfolgen, ebenso sollte nach der Verwendung des bisherigen Reinigungsprodukts SEKUSEPT® Cleaner nicht das neue Desinfektionsprodukt neofom® K plus zur Desinfektion genutzt werden.

Neben der manuellen Aufbereitung kann neodisher® MediClean forte Konzentrat auch für die maschinelle / automatische Reinigung von frei gegebener PSA in der Trommelmaschine sowie im Sprühverfahren genutzt werden.

Die empfohlene Konzentration ist 5 ml/l - 10 ml/l (0.5 % - 1.0 %) für beide Verfahren. Im Sprühverfahren kann optional ein Klarspüler (Dr. Weigert neodisher® Polyklar) mit einer Konzentration von 0.5 ml/l - 1.0 ml/l (0.05 % - 0.1 %) genutzt werden.

Um die Aufbereitung etwas materialschonender zu gestalten, empfehlen wir eine Temperatur von 50°C.

Vor der Umstellung auf ein anderes Reinigungs- und Desinfektionsmittel sollte die Maschine einmal mit klarem Wasser durchlaufen. Bei einer eventuell notwendigen Umprogrammierung kontaktieren Sie bitte den Dräger Service oder den Hersteller der Maschine.

Es folgt eine separate Information für die Nachfolge von Sekumatic® FDR mit einer detaillierten Beschreibung zur Umstellung von maschinellen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln.

Um die Materialverträglichkeit und die Wirksamkeit der Reinigungs- und Desinfektionsmittel sicher zu stellen, wurden umfangreiche Tests mit der gesamten von Dräger gelieferten Persönlichen Schutzausrüstung durchgeführt. Bitte entnehmen Sie die Freigaben für manuelle und maschinelle Aufbereitung den gültigen Gebrauchsanweisungen der Produkte.

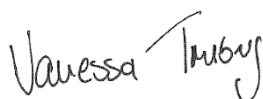
Die aktuellen Gefahrstoffblätter und Gebrauchsanweisungen finden Sie unter www.draeger.com/ifu.

Bezüglich der Verwendbarkeit der oben genannten Reinigungs- und Desinfektionsmittel für von anderen Herstellern gelieferte Persönliche Schutzausrüstung können wir keine Aussage treffen und auch keine Haftung übernehmen, da wir die genaue Zusammensetzung der Materialien nicht kennen und dies nicht getestet haben. Eine Freigabe für die entsprechenden Mittel muss immer vom Hersteller der PSA selbst kommen. Bitte verwenden Sie daher die oben genannten Reinigungs- und Desinfektionsmittel nur für von uns hergestellter Persönliche Schutzausrüstung.

Von den auslaufenden Mitteln sind noch Restbestände vorhanden. Diese können abgerufen werden so lange der Vorrat reicht. Alle von Dräger freigegebenen Mittel können so lange verwendet werden, wie diese am Markt noch verfügbar sind.

Alle von Dräger getesteten und freigegebenen Mittel zur Aufbereitung von persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in dem Dokument "Agents for manual cleaning and disinfecting procedures of Personal Protective Equipment (PPE) and Diving Equipment" mit der Dokumentennummer 9100081 ebenfalls unter www.draeger.com/ifu
Unter der E-Mail-Adresse (AufbereitungPSA@draeger.com) beantworten wir Ihre Fragen zum Thema Aufbereitung von Persönlicher Schutzausrüstung.

Mit freundlichen Grüßen



Vanessa Truberg
Produkt Marketing Manager
Marketing Feuerwehr und Behörden
Region DACH



Carsten Joester
Produkt Marketing Manager
Marketing Feuerwehr und Behörden
Region DACH

UNTERNEHMENSZENTRALE
Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland

www.draeger.com

DEUTSCHLAND
Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstraße 1
23560 Lübeck
Tel +49 451 882-0
Fax +49 451 882-2080
info@draeger.com

ÖSTERREICH
Dräger Austria GmbH
Perfektastraße 67
1230 Wien
Tel +43 1 609 36 02
Fax +43 1 699 62 42
office.austria@draeger.com

SCHWEIZ
Dräger Schweiz AG
Waldeggstrasse 30
3097 Liebefeld
Tel +41 58 748 74 74
Fax +41 58 748 74 01
info.ch@draeger.com

Ihren Ansprechpartner vor
Ort finden Sie unter:
www.draeger.com/kontakt

